Am morgigen Sonntag wird das Finale in Lüdersfeld ausgespielt.

Die Obernkirchener setzen sich gegen den TSV Algesdorf durch.

Die Zuschauer sehen eine Vielzahl von Torraumszenen und Treffern.

Sonntag geht es um den Masters-Siegerpokal

Viele torreiche Spiele in der Vorrunde machen Lust auf das Finale

LANDKREIS/LÜDERSFELD (bb). Am morgigen Sonntag wird auf der Sportanlage in Lüdersfeld der Sieger des 24. Volksbank Masters gekürt. Das Turnier soll wie stets in der Vorbereitungsphase mit dem Aufeinandertreffen herausragender Schaumburger Fußball-Mannschaften die Vorfreude auf die neue Saison erhöhen. Dabei legten die Sturmreihen in diesem Jahr mit einer Vielzahl von Toren in der Vorrunde schon einmal fleißig los.

Die Vorrundenpartien lockten zahlreichen Zuschauer auf das Gelände des Ausrichters TuS Lüdersfeld, für das Finale und die Begegnung um den dritten Rang am morgigen Sonntag, dem 22. Juli, wird sich der Andrang noch einmal steigern. In den Spielen am Dienstag und am Mittwoch konnte sich das Publikum an einer wahren Tor-Flut erfreuen.

Großen Anteil daran hatte der Turnierfavorit VfL Bückeburg in der ersten Vorrundenbegegnung. Die Rollen im Duell des Landesligisten gegen das Kreisliga-Team SC Auetal waren klar verteilt. Zunächst machte der Außenseiter aus dem Auetal den dominierenden Bückeburgern die Sache nicht einfach. Auch wenn der erste Treffer für den VfL bereits nach sieben Minuten fiel, mit fleißigem Verschieben und Kampfgeist bremste der SC die Angriffswucht Bückeburg zunächst etwas ein. Nach der ersten halben Stunde kamen die Mannen von VfL-Trainer Torben Brandt jedoch ins Rollen und brachen über die Flügel immer wieder durch. Bis zur Halbzeit schoss das Team eine 4:0-Führung heraus. Und im zweiten Durchgang ging es im selben Takt weiter. Ein Gegentor erzielte der SC Auetal per Freistoß, Bückeburg zog mit einem 8:1-Kantersieg in die nächste Runde.

Im zweiten Vorrundenspiel musste der favorisierte Bezirksligist TSV Algesdorf die Segel gegen den SV Obernkirchen streichen. In der eng umkämpften Begegnung erarbeiteten sich die Obernkirchener ein Chancenplus, ohne den Ball im Tor unterzubringen. Dies gelang im zweiten Durchgang mit der 1:0-Führung. Der TSV raffte sich nun auf, wurde druckvoller und erreichte den Ausgleich. Obernkirchen setzte jedoch den entscheidenden Konter und qualifizierte sich so mit einem 2:1-Sieg fürs Halbfinale.

Am Mittwoch behielt im Duell des Bezirksligisten TuS Enzen gegen den Kreisligisten SV Sachsenhagen der Bezirksligist die Nase vorn. Sachsenhagen hielt entschlossen dagegen, suchte seinerseits auch den Weg nach vorn. Das 1:0 kurz vor der Halbzeit erzielte jedoch . Enzen. Im zweiten Durchgang erhöhte der TuS auf 4:0. Sachsenhagen hatte beim Stand von 0:2 bei einem Lattentreffer noch einmal die Chance heranzukommen.

Ein Spektakel boten die Bezirksligisten VfL Bückeburg II und FC Stadthagen im letzten Vorrundenspiel. Im einem nach Spielanteilen ausgeglichenem ersten Durchgang waren die Stadthäger in der Offensive wirkungsvoller. Zur Halbzeit führten sie mit 2:0 und schienen auf dem besten Weg in die Zwischenrunde. Die Bückeburger Reserve schlug jedoch zurück. Direkt nach Wiederanpfiff gelang der 1:2-Anschlusstreffer und damit der Grundstein für einen Sturmlauf. Der VfL zog auf 4:2 davon, ließ sich durch das 4:3 der Stadthäger nicht beeindrucken und siegte schließlich mit 6:3. Morgen steht nun um 16 Uhr das Finale des Masters Turnier der Volksbank Hameln-Stadthagen an, um 14 Uhr die Begegnung um Rang drei. Die Halbfinalbegegnungen dazu wurden am Freitagabend mit den Duellen SV Obernkirchen gegen VfL Bückeburg II und VfL Bückeburg I gegen den TuS SW Enzen ausgetragen (Bei Redaktionsschluss noch nicht beendet). Foto: bb

Zahlreiche Zuschauer verfolgen die Vorrunden-Begegnungen.